



jazz club

karlsruhe

März // April '17

32. Jahrgang // Heft Nr. 2

Peter Evans

SO // 12. März

Jazzclub Karlsruhe e.V.

Office- & Post-Adresse:

Leopoldstr.13
76133 Karlsruhe
Mail: info@jazzclub.de
jazzclub.de

SPIELSTÄTTEN:

Jubez, Kronenplatz 1
Alte Hackerei, Alter Schlachthof 11
Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37a
Bad. Kunstverein, Waldstr. 3
Bad. Staatstheater, Baumeisterstr. 11
Substage-Club, Alter Schlachthof 19

Herausgeber: Jazzclub Karlsruhe e.V.

- 1. Vorsitzender:** Niklas Braun
- 2. Vorsitzender:** Torsten Antoni
- 3. Vorsitzender:** Anton Starck

Booking: Torsten Antoni & Carsten Tradowsky

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning

Schatzmeisterin: Brigitte Valle

Redaktion: Anja & Johannes Frisch

Layout: Christina Ravnikar

Druck: Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich.
Alle Termine ohne Gewähr.

KULTURPARTNER: **MITGLIED IM:**





Liebe Mitglieder und Jazzfans,

Es war schon zu lesen: der Jazzclub hat vorübergehend wieder eine Spielstätte - das Jubez am Kronenplatz. „For old times' sake“ möchte man sagen, denn im Jubez war der Jazzclub schon einmal elf Jahre zu Hause. Deshalb freuen wir uns sehr, auf der Suche nach einer endgültigen Heimat hier ein wenig rasten und uns ganz auf unsere Konzerte und Künstler konzentrieren zu können. Dem Jubez-Team sei an dieser Stelle herzlich gedankt; vor allem dafür, dass wir es geschafft haben, den Umzug so schnell – mitten in der laufenden Saison – zu realisieren.

Danken möchten wir auch Christian „Plüschi“ Bundschuh, der uns montags seine „Alte Hackerei“ für die „JazzClassix“ und die Jam Session überlassen hatte. Damit hat er uns sehr geholfen und dazu beigetragen, unser „Vagabundieren“ auch zu einer guten und produktiven Zeit zu machen. Ein bisschen Wehmut ist eben auch dabei...

Jetzt freuen wir uns auf viel guten Jazz mit Euch auf der Jazzclub-Bühne! Wer im März und April für musikalische Höhepunkte sorgt, erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns auf Euch im Jazzclub!

Session

MO 6. März

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Jam Session

// Bass - Torsten Steudinger

// Schlagzeug - Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

Improvisation

SO 12. März

20 Uhr
Badischer Kunstverein

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Peter Evans

Incredible Trumpet Solo (SWR2 Now Jazzsession)

// Trompete - Peter Evans

»SWR2

Wenn es um besonders innovative und aufregende Trompeter der vergangenen zehn Jahre geht, fällt vor allen anderen Namen der des 1981 geborenen Amerikaners. Seit er 2003 nach seiner Ausbildung am renommierten Oberlin College in die New Yorker Avantgarde Szene eintauchte, fällt er pausenlos durch spannende Projekte wie die Gruppe Mostly Other People Do The Killing oder seine eigenen Formationen, herausragende Soli und schier unglaubliche neue Spieltechniken auf, die die Möglichkeiten seines Instruments erheblich erweitern, und inspirierende Kompositionen. Gelegentlich ist Peter Evans aber auch als Solist eines Barockkonzertes oder eines Werks der Neuen Musik zu erleben. Er begeistert sein Publikum vor allem durch Konzerte mit atemberaubend wilden, schnellen und treffsicheren Soli in den hohen Registern. Doch geht es ihm nie um Virtuosität um ihrer selbst willen. Evans erzählt mit seinem Instrument Geschichten, malt Bilder und schafft Klangskulpturen. Ohne Zweifel ist der amerikanische Musiker einer der vielseitigsten und wichtigsten Musiker der neuen Generation des Jazz und der improvisierten Musik. jazzclub.de

MO 13. März

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Roman Schuler extended Trio (RSxT)

Album-Release "On Behalf Of Myself"

- // Piano, Synthesizer, Komposition - Roman Schuler
- // E-Bass, Moog-Bass - Konrad Herbolzheimer
- // Schlagzeug - Alex Klauck

Jungen, frischen und zeitgenössischen Jazz, energetisch, voll Freude an der Melodie und Leidenschaft für Rhythmen verspricht Roman Schuler mit seinem extended Trio. Dabei verbindet der gebürtige Karlsruher die lyrische Kraft des Pianos mit der Lebendigkeit von Groove und Soul und verschmilzt seine musikalischen Vorlieben zu einem Sound, bei dem Piano-Trio-Elemente auf Hip-Hop-Grooves treffen, sich Pop- und Jazzchords die Takte teilen und klare Melodien auf virtuose Improvisationen treffen. Behutsam erweitert er den klassischen Trio-Sound um elektronische Elemente: Mal sampelt er Akkorde, mal erklingen Moog-Melodien, mal ertönt eine Sound-Wolke des mächtigen Prophet Synthesizer, Spuren aus Ableton füttern den Sound dezent an, und Vocalsampels verdeutlichen den „inner sense“ der Kompositionen.

Contemporary

DO 16. März

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 18,- // 16,- // 13,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Silke Eberhard Trio

// Altsaxofon, Klarinette - Silke Eberhard

// Kontrabass - Jan Roder

// Schlagzeug - Kay Lübke

Ihre Musik ist ein nachdrückliches Bekennerschreiben der Nachgeborenen zu Dolphy, Coleman, Mingus und Monk. Silke Eberhards Musik hat dort ihre Wurzeln und ist dennoch ganz und gar eigenständig. Das Silke Eberhard Trio schwingt und swingt sich ganz entschieden in den ein gutes halbes Jahrhundert fließenden Strom des „New Thing“ im Jazz ein und ist vom Ausgangsmaterial über den Gestus bis zur Frische und Vitalität des packenden, improvisatorischen Zugriffs voll und ganz in der Gegenwart. Die Wahlberliner Saxophonistin führt ihren Hörer nicht ins Museum, sondern in ein Heute, das sich seiner Herkunft bewusst ist und spielerisch mit ihr umzugehen weiß. „Ungewohnte Töne“ attestierte Christoph Wagner der Band in der Neuen Zürcher Zeitung.

jazzclub.de

Classix

MO 20. März

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



JazzClassix

Tribute to Free-Jazz-History

// Gitarre - Boris Kischkat

// Schlagzeug - Peter Perfido

// Bariton-, Sopran- und Sopraninosaxofon - Andreas Krennerich

Ende der 50er, verstärkt in den 60er Jahren begannen Musiker wie Lennie Tristano, Eric Dolphy, Ornette Coleman, John Coltrane, Carla und Paul Bley, Jan Garbarek, Derek Bailey, Evan Parker und viele mehr die traditionellen Formen des Jazz aufzulösen: Emanzipation der Rhythmusgruppe, freie modale Spielweise, Wiedereinführung der Kollektivimprovisation bis hin zur themalosen, ganz aus dem Moment heraus entwickelten Melodik, Rhythmik, Harmonik und Form kennzeichneten den neuen Stil, der bald als Free Jazz für Furor und Furore sorgte. Ein hochkarätiges Stuttgarter Trio begibt sich auf die Spuren der spannenden Vielfalt individueller Spielarten des Free Jazz.

Fusion

DO 23. März

20 Uhr
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über
Kulturzentrum Tempel



Bill Laurance

- // Keyboards - Bill Laurance
- // Perkussion und Keyboards - Felix Higginbottom
- // Bass - Chris Hyson
- // Schlagzeug - Joshua Blackmore

Mit Snarky Puppy tourt er als Gründungsmitglied seit Jahren durch die ganze Welt. 2014 hat sich der Pianist und Keyboarder einen Traum erfüllt und ein eigenes Album veröffentlicht. Mittlerweile hat er mit dem jüngsten Livemitschnitt bereits sein drittes Werk unter eigenem Namen im Gepäck und präsentiert dies mit seiner Band nun auch live in Deutschland. Der Musiker, der neben der Tätigkeit mit seiner Grammy-dekorierten Hauptkapelle als Pianist, Produzent, Komponist und Arrangeur auch Erfahrungen mit so unterschiedlichen Musikern wie Morcheeba, Laura Mvula, Salif Keita, David Crosby, Lalah Hathaway, Lionel Loueke und Bobby McFerrin sammelte, verspricht einen überwältigenden, perlenden, melodischen Rausch aus Jazz- und Fusionklängen, der keine Wünsche offen lässt. Im Mai wird Laurance dann abermals mit Snarky Puppy nach Karlsruhe kommen.

jazzclub.de

Soul & Funk

MO 27. März

MO 24. April

20 Uhr

Kulturzentrum Tempel

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Soulcafé

- // Vocals - Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
- // Keys - Alexander Krieg, Christian Struck
- // Drums - Thorsten Rheinschmidt
- // Percussion - Andreas Hirth
- // Brass - Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
- // Guitar - Michael Rüber
- // Bass - Niklas Braun

Soulcafé – das ist die Funk- und Soulband in Karlsruhe. Fette Bläser-riffs, eine bestens eingespielte Rhythmsection, kombiniert mit einer warm klingenden Gesangsfront, lassen die totgehörten Soullklassiker durch frische Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz, sind es, was Soulcafé ausmacht. Seit 2008 verspricht diese Band einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs. Seit Dezember 2011 ist sie mit Gästen im Kulturverein Tempel in Karlsruhe zu hören. Soulcafé ist eine kleine feine, nicht kommerzielle Funk-und-Soul-Oase in Karlsruhe. Mit einem dicken Grinsen und viel Groove, entlässt die Band ihr Publikum nach einem duftigen Abend in die restliche Woche.

SO 2. April

11 Uhr
Bad. Staatstheater,
Studio

Eintritt: 13,- // 7,50



Jazz & Literatur

„Intermission“

- // Piano - Reiner Ziegler
- // Bass - Torsten Steudinger
- // Schlagzeug - Matthias Klittich
- // Lesung - NN

Zwei Brüder. Zwei musikalische Talente. Ein Klavier. Und eine Familie, die nur über die Musik kommuniziert. Als Bill Evans im Jahr 1961 auf der Höhe seines Ruhmes den Tod des Bassisten seines Jazztrios verkraften muss und durch die Straßen und die U-Bahnen New Yorks irrt, folgt ihm sein Bruder, der auf ihn aufpassen möchte, sich aber nicht zu erkennen gibt. Ebenso hilflos agieren die Eltern. Sie versuchen vergeblich, ihrem vor der Öffentlichkeit geflüchteten Sohn Schutz zu bieten. Owen Martell hat in seinem Roman "Intermission" ein eindrucksvolles Portrait eines verletzlichen und verletzten Genies geschaffen, um das eine Familie unermüdlich in Gedanken und Gefühlen kreist. Für Bill ist schließlich die Rückkehr in die Musik, sein eigentliches Zuhause, die einzig mögliche Rettung.

März

Jam Session

MO 6. März // 20 Uhr

im Jubez

Alex Skolnick Trio

DI 7. März // 20.30 Uhr

mit u. im Jubez

Peter Evans

SWR2 Now Jazzsession

SO 12. März // 20 Uhr

im Bad. Kunstverein

Roman Schuler

extended Trio (RSxT)

MO 13. März // 20 Uhr

im Jubez

Silke Eberhard Trio

DO 16. März // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

JazzClassix

Tribute to Free-Jazz-History

MO 20. März // 20 Uhr

im Jubez

Bill Laurance

DO 23. März // 20 Uhr

mit u. im Kulturzentrum Tempel

Soulcafé

MO 27. März // 20 Uhr

im Kulturzentrum Tempel

April

Jazz & Literatur

„Intermission“

SO 2. April // 11 Uhr

im Bad. Staatstheater, Studio

Jam Session

MO 3. April // 20 Uhr

im Jubez

Hildegard lernt fliegen

DI 4. April // 20 Uhr

mit u. im Kulturzentrum Tempel

JazzClassix

Tribute to Blue Mitchell

MO 17. April // 20 Uhr

im Jubez

Absolutely Sweet Marie

DO 20. April // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Soulcafé

MO 24. April // 20 Uhr

im Kulturzentrum Tempel

Tubes & Wires

DLF Mitschnitt

DO 27. April // 20 Uhr

im Substage-Club

JUGEND JAZZT

PREISTRÄGERKONZERT
BADEN-WÜRTTEMBERG 2016

Karlsruhe
BGV-Lichthof
09.03.17, 19 Uhr
Eintritt 5 Euro
(ermäßigt 3 Euro)

BGVA
BADISCHE VERSICHERUNGEN

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Session

MO 3. April

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Jam Session

// Bass - Torsten Steudinger

// Schlagzeug - Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

DI 4. April

20 Uhr
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über
Kulturzentrum Tempel



Hildegard lernt fliegen

The Fundamental Rhythm of Unpolished Brains

Hildegard lernt Fliegen ist keine Band, sondern ein Sturm. Man kauft ein Ticket und erwartet ein Konzert, doch was man bekommt ist ein theatralischer Anschlag auf das Musikverständnis, eine Dada-Party, eine einzige Aufregung. Bandkopf Andreas Schaerer lässt seine sprudelnde Fantasie mit Vollgas aufs Publikum los, und das feiert das Schweizer Sextett wie die Rettung der Kunst vor sich selbst.

Der Drittlings von Hildegard lernt fliegen "The fundamental rhythm of unpolished brains" setzt dort an wo die Band aufgehört hat. Gewitzt setzen die Schweizer ängstlichen Biedermeiern frische Ideen entgegen, stürzen sich als Sandkorn ins Getriebe des Gleichklangs. Die Band lässt Konventionen hinter sich, erhebt Nonkonformismus nicht zum Dogma und zeigt bei aller Präzision umwerfenden Witz. Für Hildegards hinreißende Frechheiten weiß Andreas Schaerer eine griffige Formel: „im Jazz gibt's kein richtig oder falsch!“

Eine ewig zappende Gruppe - ein famoses Chaos!

MO 17. April

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



JazzClassix

Tribute to Blue Mitchell

- // Trompete - Dieter Grohmann
- // Piano - Michael Quast
- // Bass - Jean-Luc Miotti
- // Schlagzeug - Kristof Körner

Jeder Jazzfan kennt Miles Davis, die meisten kennen Lee Morgan, aber wer kennt schon den Trompeter Blue Mitchell? Doch auch wenn er nicht zu den größten Berühmtheiten des Jazz gehörte, spielte Blue Mitchell eine wunderbare Trompete, und es wäre ein großer Verlust, wenn er und seine Musik in Vergessenheit geraten würden. Damit dies nicht passiert, widmen sich die JazzClassix mit einem Quartett um den Trompeter Dieter Grohmann dem 1979 in Los Angeles im Alter von nur 49 Jahren an Krebs verstorbenen Musiker, der auf mehr als einem Dutzend Scheiben zu hören ist.



Der Jazzclub- Gutschein

Auf der Suche nach
einem besonderen
Geschenk?

Verschenken Sie
Live-Musik in
toller Atmosphäre!

Schreiben Sie uns
einfach an:

info@jazzclub.de

Oder fragen Sie
einen unserer
netten Mitarbeiter
an der Kasse!

KULTURZENTRUM TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Do 02.03. **TORSTEN STRÄTER**
Fr 03.03. **ISOLATION BERLIN**
Do 09.03. **PIPPO POLLINA &
PALERMO ACOUSTIC
QUINTET**
Fr 10.03. **JAN WEILER**
Sa 11.03. **THE KLEZMATICS**
Fr 17.03. **RICK KAVANIAN „Offroad“**
Sa 18.03. **ROBERTO FONSECA**
So 19.03. **ERWIN PELZIG**
So 19.03. **DELTA Q a cappella**
Mo 20.03. **GOMRINGER & SCHOLZ**
21.+22.03. **ALAIN PLATEL** Tanztheater
Mi 22.03. **EGERSDÖRFER &
PUNTIGAM**
Do 23.03. **BELLA CIAO**
Do 23.03. **SARAH KUTTNER** Lesung
Sa 25.03. **GERNOT HASSKNECHT**
So 26.03. **TEDESCHI TRUCKS
BAND** European Tour 2017
Do 30.03. **KEBU** „Perplexagon
Tour 2017“
Fr 31.03. **HORST SCHROTH**
Sa 01.04. **ALFONS** Kabarett
So 02.04. **MARI BOINE**
Mi 05.04. **WOLFGANG AMBROS**
Do 06.04. **ANNA DEPENBUSCH**
Mi 19.04. **AKKORDEONALE 2017**
Do 27.04. **DAVE DAVIS**
Fr 28.04. **KOHI POETRY SLAM**
Sa 29.04. **HELGI JONSSON**
Sa 29.04. **BUKAHARA**

... und viele andere

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe, Mo-Fr
10 - 18.30 Uhr - Ticketinfo: Tel. 0721/964050
www.tollhaus.de

Absolutely - modern brass

DO 20. April

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 18,- // 16,- // 13,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Absolutely Sweet Marie

- // Saxofone - Alexander Beierbach
- // Trompete - Steffen Faul
- // Posaune - Matthias Müller
- // Schlagzeug - Max Andrzejewski

Vier Instrumentalisten, verwurzelt in Jazz und improvisierter Musik, verarbeiten auf ihre Weise in der Besetzung drei Bläser plus Schlagzeug das Werk Bob Dylans. Feingliedrige, kammermusikalische Momente werden von dichten Kollektivimprovisationen abgelöst, Brass-Band-Klänge stehen einem Geflecht aus polyphonen Überlagerungen gegenüber, die Texte des Nobelpreisträgers fallen dabei freilich unter den Tisch. „Another Side Of Blonde On Blonde“ ist bereits die zweite CD des Quartetts, das das gesamte Dylan-Album „Blonde On Blonde“ in den Kosmos von Absolutely Sweet Marie transportiert. „Die Bearbeitungen klingen großartig, gelungene Arrangements, Spielfreude und die nötige Prise Respektlosigkeit, irrwitzig gute und witzige Grooves“, attestierte die Jazzthetik der Berliner Band um den aus Stuttgart stammenden Saxofonisten Alexander Beierbach.

jazzclub.de

SCENARIO LIVE

März | April
2017



Sa | 4. März | 20 Uhr
ODDARRANG



So | 12. März | 20 Uhr
Benny Greb's M.P.17



Do | 16. März | 20 Uhr
Emily Millard



Fr./17./18. März | 20 Uhr
Selefants tanzkollektiv:



Mo | 20. März | 20 Uhr
BigBand Hop



Do | 23. März | 20 Uhr
Bill Laurance



Sa | 25. März | 20 Uhr
AKUA NARU



Sa | 1. April | 20 Uhr
T. Bergman & R. Katz



So | 2. April | 20 Uhr
**pajazzo | Palatine
Jazz Orchestra**



Di | 4. April | 20 Uhr
**Hildegard lernt
fliegen**



Sa | 8. April | 20 Uhr
UNOJAH



Do | 27. Apr. | 20 Uhr
Aline Frazão

kulturzentrum-tempel.de
Hardtstraße 37a, 76185 Karlsruhe



- 03.03. **LOCAL TRIPLE NIGHT**
Malou + Lea LaDoux + Jan Wittmer
- 04.03. **NILS HEINRICH** Kabarett
- 05.03. **TONI** Sup.: Florian Boger
- 07.03. **ALEX SKOLNICK TRIO** Testament-Gitarrist
- 09.03. **KAPELLE PETRA** Support: Eftmorgen
- 10.03. **BROKEN HEART**
A Willy De Ville Tribute Concert Eve
- 11.03. **KOFELGSCHROA** Bayerische Musiksenation
- 14.03. **SARAH LESCH** - Von Musen & Matrosen
- 15.03. **JANE LEE HOOKER & LAYLA ZOE**
- 16.03. **FALK** Der Singer/Songwriter wieder am Start
- 16.03. **NEW MODEL ARMY @ Substage**
- 17.03. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Mit 3 lokalen Bands
- 18.03. **VOLKER WEININGER** Solokabarett
ab 21:45 Uhr: **TANZBAR** mit **DJ RALF & DJ FARIS**
(auch am 01.04. und 29.04.)
- 21.03. **JAKOB HEYMANN** solo
- 28.03. **HELGE TIMMERBERG** Die rote Olivetti
- 29.03. **JAHCOUSTIX & Band**
- 30.03. **VICKY GENFAN & SALLY BARKER**
- 31.03. **WHO KILLED BRUCE LEE**
- 01.04. **SIMON & JAN** Gitarre und Gesang
- 02.04. **Blues Workshop mit Laura Stahl**
- 04.04. **ALL PIGS MUST DIE**
Supports: Gust + Bitterness Exhumed
- 07.04. **OLAF BOSSI** Solokabarett/Comedy
- 08.04. **SWISS UND DIE ANDERN**
- 13.04. **XIXA „Bloodline“-Tour n**
- 21.04. **DUDEFEST** (bis 23.04., jeweils 17:00 Uhr)
- 25.04. **HENRIK FREISCHLADER TRIO**
- 28.04. **BOV BJERG** „Auerhaus“-Lesung
- 29.04. **ZÖLLER NETWORK SESSION # 23** -
Special Guests Thomas Blug,
Ali Neander & Rudi „Gulli“ Spiller
- 30.04. **HERRN STUMPFES ZIEH**
& **ZUPF KAPELLE** Alpenavantgarde@jubez

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630
www.jubez.de,
www.reservix.de

stja

DO 27. April

20 Uhr
Substage-Club

AK: 21,- // 18,- // 14,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Tubes & Wires (DLF Mitschnitt)



- // Klarinetten, Effekte - Niels Klein
- // Rhodes, Synthesizer, Harmonium - Lars Duppler
- // Gitarre, Bass - Hanno Busch // Schlagzeug - Jonas Burgwinkel

Niels Klein präsentiert mit seinen Bandkollegen eine druckvolle Rockmusik, die aber mit der instrumentaltechnischen Haltung von Jazzmusikern gespielt wird. Augenzwinkernd hat der Saxofonist, Klarinetttist und Komponist seine Band „Tubes & Wires“ genannt: „Tubes“ sind die diversen Klarinetten, die Klein bläst, „Wires“ die vielen elektronischen, analogen und digitalen Hilfsmittel, die er mit Kabeln untereinander verbunden hat und mit seinen „Effektklarinetten“ ansteuert. Kleins Quartett klingt so, als hätte er Joe Zawinuls Diktum für dessen Gruppe Weather Report aus den 1970ern, „we always solo, we never solo“, in die Jetztzeit junger Improvisatoren aus Europa übertragen. Weil jeder in Kleins neuem Quartett mit ihrem Instrumentarium verschiedene Funktionen übernimmt, ist es für die Musiker ein leichtes, stilistische Grenzen zu überschreiten, die ad hoc entstehende Improvisationsmusik über die Grenzen der Tonalität hinaus auszudehnen und aus den Sound- und Groovepartikeln ein collagenartiges, flirrendes Vexierspiel aus Jazz und Rock, Pop, Funk und Clubkultur zu entwerfen. jazzclub.de

Mitglied werden!

Wie wird man Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an info@jazzclub.de.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Sobald der Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand. Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen:

IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

Was bringt die Mitgliedschaft im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Mitglieder des Jazzclubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Jazzclubs zugeschickt.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage jazzclub.de.

NEU Fördermitgliedschaft

Sie möchten den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied. Kreuzen Sie dazu das entsprechende Kästchen im Aufnahmeantrag an.

Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V.

Die Satzung ist mir bekannt.

Mitgliedsbeitrag 45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR) pro Jahr

Fördermitgliedschaft 99,- EUR pro Jahr oder mehr? EUR

Name:

Straße:

PLZ Ort:

E-Mail:

Tel-Nr.: Geburtsdatum:

Ort, Datum: Unterschrift:

Programmheft nicht per Post, sondern per E-Mail als PDF erhalten

An (Zahlungsempfänger):

Jazzclub Karlsruhe e.V. // Office: Leopoldstr. 13 // 76133 Karlsruhe

Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e. V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN:

Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:



...aus Liebe
zum Detail...

team am werk

druckcoop

druckcooperative offset + verlag gmbh
steinstrasse 23 76133 karlsruhe
fon 0721 / 9 33 49 - 30 fax 0721 / 9 33 49 - 33
mail@druckcoop.de www.druckcoop.de